

Titel der Diplomarbeit:

Studie „Applikationsprozesse für Kristalle“

Projektteam:

Diplomanden:	Christian Landl, Sebastian Hornsteiner
Betreuung HTL-Jenbach:	Dipl. Päd. Christoph Hofreiter
Betreuung Swarovski:	Wilhelm Winkler, Christof Wallner

Ziele:

- Anhand von exemplarischen Mustern von Applikationen (z.B. Schutzhülle für Mobiletelefon mit Kristallapplikation) sollen mehrere Varianten von möglichen Fertigungsprozessen ausgearbeitet werden.
- Abschätzung bzw. Berechnung der Fertigungs- und Prozesszeiten für die jeweiligen Verfahren
- Ermittlung der notwendigen Personalressourcen und Investitionskosten
- Erstellung eines auf Excel basierenden Kalkulationsblattes

Ausgangssituation:

Die Geschäftseinheit „Swarovski Professional“ gehört zur Swarovski Gruppe und dort zum Geschäftsbereich Kristall. Swarovski Professional stellt unter anderem geschliffene Glassteine zum Aufbringen auf verschiedene Materialien wie etwa Stoffe, Leder oder Kunststoffgehäuse

her. Für diese Applikationen gibt es verschiedene Verfahren, welche ständig verbessert werden, um Kunden die Herstellung ihrer Produkte zu erleichtern.

Lösung der Aufgabenstellung:

Nach dem Einarbeiten in das Thema und Aneignen des nötigen Know-Hows erarbeitete das Projektteam mehrere verschiedene Konzeptvarianten, von denen zwei ausgewählt und genauer ausgearbeitet wurden. Es handelt sich dabei um ein Verfahren mit einer speziellen Klebetechnik, sowie um ein Verfahren, welches auf Wärmebehandlung basiert. Genaueres darf hier nicht veröffentlicht werden, da das Projektteam der Betriebsordnung der Fa. D. Swarovski KG unterliegt und somit die Geheimhaltungspflicht einhalten muss.